

23.01.2019

Schriftliche Anfrage

von Hans Jörg Käppeli (SP)

Die VBZ haben die Absicht das Fahrplanangebot in Affoltern auf den Buslinien 61/62 ausdünnen. Als Kompensation soll die Buslinie 94 von Oerlikon zum Bahnhof Affoltern verlängert werden. Diese Absichten stossen im Quartier auf grossen Widerstand, zumal die VBZ bisher nur unklar kommuniziert haben. Es wird befürchtet, dass unter dem Strich statt einer Verbesserung eine Verschlechterung resultiert.

Das Fahrplanangebot soll schon in wenigen Wochen und Monaten fixiert werden. Weil noch wenig bekannt ist, führt dies zu Unsicherheiten.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen: Ich bitte jeweils um detaillierte tabellarische Beantwortung für jede Buslinie 61, 62 und 94, auf der ganzen Strecke, für jede Fahrrichtung bzw. jede Haltestelle bzw. jeden Streckenabschnitt zwischen 2 benachbarten Haltestellen.

1. Wie gross sind die Fahrgastfrequenzen (Ein-/Aussteiger, Durchfahrende) in den Spitzenstunden am Morgen und am Abend, auf diesen Linien?
2. Wie dicht sind der zugehörige Takt und das Platzangebot (Sitzplätze und Stehplätze) heute und künftig?
3. Welche Kurse sind überlastet? Können diese Überlastungen mit dem neuen Angebot eliminiert werden?
4. Wie hoch sind die Kosten des aktuellen und des künftigen Angebotes?
5. Sollen die aktuellen Kosten gesenkt werden?
6. Hat die VBZ Fahrgasterhebungen durchgeführt über die Wunschverbindungen der betroffenen Bevölkerung? Was sind die Ergebnisse (quantifiziert)?
7. Hat die VBZ die gewünschten Umsteigeorte und Umsteigebeziehung durch Umfragen ermittelt und sind diese quantifiziert?
8. Die Linie 94 wurde früher vom Einkaufszentrum Glatt finanziell unterstützt. Gibt es diese finanzielle Beteiligung immer noch, bzw. wieso wurde sie aufgehoben?

